

Das habe ich im Museum erlebt ...

Kleine Gegenstände, die die Kinder im Museum geschenkt bekommen, regen sie dazu an, vom Museumsbesuch zu erzählen.

Methodenkategorie

- » Emotionaler Zugang

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Sprachkompetenz
Erlebtes formulieren können
- » Selbstkompetenz
Ausbilden von Einstellungen und Meinungen
- » Soziale Kompetenz
Kommunikation

Rahmen

- » Alter ab 4 Jahre
- » Optimale Gruppengröße 12 Kinder
- » Zeitbedarf 5 Minuten
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Gegenstände, die auch im Nachhinein den Bezug zum Thema wieder herstellen.
- » Eventuell ein Info-Blatt für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher

So geht's

- » Die Methode soll Anlass zum Erzählen zu Hause oder im Kindergarten geben.
- » Zum Abschluss der Führung bekommen die Kinder einen Gegenstand geschenkt, der Bezug auf die Veranstaltung nimmt. Sie können der gesamten Gruppe einen Gegenstand schenken, zum Beispiel ein kleines „Original“, das Ihnen das Haus zur Verfügung stellt. Sie können aber auch jedem Kind seinen eigenen Sprechanlass mitgeben.
- » Ein weiterer Sprechanlass ist ein Info-Blatt, auf dem eine Abbildung und ein kindgerechter Text die wesentlichen Inhalte noch einmal aufgreifen. Die Eltern können es den Kindern zu Hause vorlesen oder die Erzieherinnen und Erzieher lesen es im Kindergarten zur Nachbereitung vor. Wenn die Kinder künstlerisch-praktisch tätig waren, kann das Info-Blatt zur Ausstellung im Kindergarten gehängt werden.
- » Darüber hinaus können der Gegenstand oder das Info-Blatt Anregung zur weiteren künstlerisch-praktischen Gestaltung zu Hause oder im Kindergarten geben.



Tipps & Tricks

- » Der Gegenstand sollte keinen großen materiellen Wert haben. Zum Beispiel kann beim Thema Jahreszeiten im Herbst eine Walnuss verschenkt werden.
- » Andere Sprechanlässe sind Sticker, die auf die Kleidung geklebt werden – vielleicht hat „Ihr“ Museum ja kindgerechte Eintrittssticker oder Stempel, die auf die Hand gedrückt werden.
- » Beim Thema Farben können die Kinder sich zum Abschluss den kleinen Fingernagel in der entsprechenden Farbe lackieren lassen. Dies am besten vorher mit den Begleitpersonen klären, denn es könnte sein, dass das einige Eltern nicht mögen.

Varianten & Kombinationen